**O-Ton: Einmal harte Drogen reichen für Führerscheinverlust**

Der Führerschein ist weg, wenn man harte Drogen konsumiert. Dabei muss man gar nicht selbst gefahren sein. Ers reicht, dass Konsumenten von Heroin oder Ecstasy sich als ungeeignet zum Führen von Kraftfahrzeugen erweisen. Und es reicht, wenn man nur einmal harte Drogen zu sich nimmt, entschied das Verwaltungsgerichts Greifswald.

Bettina Bachmann, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins.

O-Ton: *Ja, weil das Gericht in Greifswald gefolgert hat: Wer Drogen konsumiert und sei es auch nur einmalig, hat sich dadurch als unzuverlässig zum Führen eines Kraftfahrzeugs erwiesen und zwar auch dann, wenn er selber zugibt, dass er die Drogen konsumiert hat und auch dann, wenn er in dem Moment überhaupt nicht am Steuer saß.* - Länge 16 sec.

Mehr dazu unter [www.verkehrsrecht.de](http://www.verkehrsrecht.de).